

Tischvorlage zu GD 408/21 (Behindertenhilfe)

- Sachstand kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

vorgelegt von: Z/CuV-IB (Inklusionsbeauftragter)

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Wohnen
 - große Veranstaltung für Bauherren, Investoren und Eigentümer konnte wegen Corona nicht stattfinden (1.1.1 und 1.1.2 sowie teilweise 1.1.3.)
 - Bessere Bekanntmachung von Leistungen der Pflegekasse (1.1.3.):
größtenteils umgesetzt
 - barrierefreie Planungen als Zuschlagskriterium für Baugrund (1.1.4.):
teilweise umgesetzt

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Arbeit
 - inhaltlicher Schwerpunkt 2021, v.a. Veranstaltung der IG Mittendrin ("Auch Menschen mit Behinderung brauchen Arbeit")
 - 2022 Gespräche mit Werkstätten zu Außenarbeitsplätzen bzw. deren Umwandlung (2.1.1.)
 - Kurzpraktikum ("DuoDay") wegen Corona nicht möglich (2.2.1.)
 - Bestehende Angebote stärker bekannt machen - erfolgt (2.2.3.)

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Bildung und Erziehung
 - Vorträge in leichter Sprache durch VH Ulm (3.3.2.). Kulturabteilung sowie Abteilung Bildung und Sport haben ein abteilungsübergreifendes Konzept für Veranstaltungen in leichter Sprache entwickelt.
 - Schwerpunkt in den kommenden zwei Jahren, vor allem:
 - ... Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten (3.3.1)
 - ... Informationen von Ämtern in leichter Sprache (3.3.3.)

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Barrierefreiheit und Mobilität im öffentlichen Raum
 - Mitsprache von MmB als „Experten in eigener Sache“ erfolgt, wo immer möglich (4.1.3.)
 - Bestandsprüfung Behindertenparkplätze ist erfolgt (4.2.1. und 4.2.3.)
 - kein vereinfachtes Verfahren für Fahrten zur Teilhabe (4.3.1.)
 - Ausweitung DFI/akustische Anzeigen erfolgt im Rahmen anstehender Ertüchtigungen (4.3.3.)
 - Einführung eines Lotsenservices gemeinsam mit SWU und NU initiiert, ruht seit dem Lockdown (4.3.4.), ebenso die Schulung der Personenbeförderer (4.4.1.)

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Gesundheit
 - noch keine Handlungsempfehlungen umgesetzt
- Themenfeld Freizeit
 - Münstergemeinde hat einen Führer in leichter Sprache erstellt, bietet Führungen in leichter Sprache an und bewirbt diese zielgruppenspezifisch, die Planungen der AG „ulm für alle“ laufen noch (6.1.1.)
 - Maßnahmen für einen niedrighschwelligen Zugang zu Kulturangeboten waren coronabedingt nicht möglich, immerhin enthält der neu aufgelegte Kulturstadtplan Hinweise für verschiedene Handicapgruppen (6.2.).

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“

- Themenfeld Partizipation
 - Vorschläge zur Weiterentwicklung IB werden umgesetzt (7.1.1. und 7.1.2)
 - Planungen für die Kommunalwahl 2019 konnten zumindest von IB nicht realisiert werden. (7.2.)
 - Fortschreibung Bedarfsermittlung und Bedarfsvorausschätzung ist erfolgt (7.2.3.) - siehe Ausführungen der Kolleginnen
 - Beteiligung von MmB (7.2.4.) erfolgt

Kommunaler Aktionsplan „ulm inklusiv“



Oliver Arnold

Stadt Ulm, Team Chancengerechtigkeit und Vielfalt

Inklusionsbeauftragter –
Schwerpunkt Menschen mit Behinderungen

Grüner Hof 5

89073 Ulm

Telefon 0731/161-5331

o.arnold@ulm.de

Chancengerechtigkeit
und Vielfalt

